

Protokoll

über die dritte Arbeitskreis-(Struktur-)sitzung zur Dorferneuerung Sorsum, Wittenburg, Wülfigen am Mittwoch, dem 09.02.2011 im Feuerwehrhaus Sorsum

Zu Beginn der Sitzung wurden seitens von Herrn Brudniok die statistischen Prognosen der Bevölkerungsentwicklung erläutert. Da diese negative Entwicklung nicht aufgehalten werden kann, gilt es die Attraktivität der Dörfer zu steigern, um diesem Trend entgegen zu wirken. Die Anwesenden waren daher aufgefordert, anhand von zwei Bewertungsbögen einen s.g. Attraktivitäts-Check durchzuführen, sowie eine Bewertung der Lebensqualität und Attraktivität ihrer Dörfer vorzunehmen. Darin ging es um die Themen

- Öffentliche Infrastruktur/Gemeinbedarf
- Versorgung
- Familienfreundlichkeit
- Wohnen im Alter
- Mobilität, Verkehr
- Dorfgemeinschaft
- Kultur- und Freizeitangebote
- Wirtschaft und Beschäftigung
- Lebens- und Wohnumfeld
- Steuerung, Beteiligung, Bürgerservice

Anschließend wurden die Zustände der öffentlichen Gebäude in den einzelnen Ortsteilen ermittelt und seitens der Arbeitskreismitglieder beurteilt. Im Einzelnen ist der Zustand der Mehrzweckhalle in Wülfigen aufgeführt worden, die Kirche bedarf eines neuen Daches sowie eines neuen Läutwerkes. Die Unattraktivität des öffentlichen Spielplatzes in Sorsum sowie der Bolzplatz und die erweiterte Nutzung des Kindergartens sind diskutiert worden.

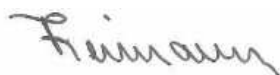
Als Platzumgestaltung wurde in Wülfigen der Platz vor der Mehrzweckhalle sowie der Dorfteich in Wittenburg, in Sorsum der Thieplatz am Trafohäuschen sowie das „Rosenbeet“ am Dehnenfeld für erforderlich gehalten.

Als weitere Themen sind die medizinische Versorgung, die Etablierung von Dorfläden in Vereinsinitiative sowie Fördermöglichkeiten zur Umgestaltung zum barrierefreien Wohnraum vorgestellt und anhand von Beispielen erläutert worden.

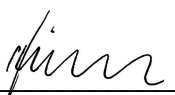
Die Ergebnisse dieser Sitzung sollen im März vorgestellt werden.

Die nächste Arbeitskreissitzung findet am Mittwoch, dem 23. Februar 2011 im Hofcafé Wittenburg statt.

Elze, den 15.02.2011



Fachbereichsleiterin

gesehen: 
Bürgermeister